



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Das Standesamt Glauchau informiert – Rückblick auf das Jahr 2020

Wird über das Standesamt gesprochen, so denkt man automatisch an „Heiraten“. Tatsächlich aber begleitet Sie das Standesamt Ihr ganzes Leben lang. Beginnend mit der Geburt, über die Eheschließung und den damit in Zusammenhang stehenden familien- und namensrechtlichen Möglichkeiten bis hin zum Sterbefall – jeder Vorgang wird beurkundet.

Die jeweiligen Urkunden geben Aufschluss über Ihren Personenstand. In früheren Zeiten wurden die sogenannten Personenstandsfälle nur in den von den Pfarrämtern geführten Kirchenregistern verzeichnet. Erst mit Inkrafttreten des Reichsgesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 06.02.1875 wurden zum 01.01.1876 einheitlich im damaligen Reichsgebiet Standesämter mit der besonderen Aufgabe der Führung der Personenstandsregister (Geburten-, Heirats- und Sterberegister) eingerichtet. Übrigens werden die Geburtenregister 110 Jahre, die Eheregister 80 Jahre und die Sterberegister 30 Jahre fortgeführt, bevor diese im Kreisarchiv des Landkreises Zwickau als Archivgut eingelagert werden. Das Ausstellen einer Geburtsurkunde aus dem Jahre 1911 ist also heute noch möglich.

Blicken wir nun noch einmal auf das Jahr 2020 zurück. Die Zahl der Geburten ist im Vergleich zu 2019 leicht gestiegen. Insgesamt wurden 306 Kinder geboren, im Jahr zuvor waren es 289. Das Standesamt registriert dabei nicht nur den Nachwuchs der Glauchauerinnen und Glauchauer. Gezählt werden alle Kinder, die hier geboren und beurkundet wurden. Der Anteil der Auswärtigen liegt bei 61 %. Die Geschlechterverteilung hält sich dabei fast die Waage.

152 Jungen und 154 Mädchen kamen in Glauchau auf die Welt. Bei der Wahl der Vornamen belegten die Mädchennamen Amelie, Hannah, Frieda, Lena, Leni und Selma die vorderen Plätze. Bei den Jungen waren dies die Namen Henry, Finn, Theo, Anton, Fritz und Kurt.

„Getraut“ wurde im Jahr 2020 auch wieder. Trotz coronabedingter Auflagen, Hochzeitsverschiebungen und maximaler Anzahl an Gästen schlossen in Glauchau insgesamt 72 Paare den Bund der Ehe, im Jahr zuvor waren es 87 Paare. Die meisten Frischvermählten wohnten auch in Glauchau. 20 Brautleute kamen von auswärts. Für den umgekehrten Weg entschieden sich 43 Brautleute. Diese hier gemeldeten Paare schlossen in einem auswärtigen Standesamt den Bund fürs Leben. Weitere drei beantragten Unterlagen für eine Hochzeit im Ausland. Die meisten der Paare (58 %) gaben sich das „Ja-Wort“ zum ersten Mal, die anderen 42 % waren zuvor entweder geschieden oder verwitwet.

Für die Eheschließungen stehen in Glauchau verschiedene Räumlichkeiten zur Verfügung. Neben dem Trauraum im Kaminzimmer des Schlosses Hinterglauchau wurden auch der K&K-Salon im Stadttheater, ein Bereich des Ratssaales sowie das Büro des Standesamtes genutzt.

Die Zahl der Sterbefälle ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. 633 Menschen sind 2020 in Glauchau verstorben, im Vorjahr waren es 560. Das Geschlechterverhältnis liegt bei 298 Männern und 335 Frauen. Mehr als die Hälfte (61 %) der Verstorbenen wohnte in Glauchau. □

Inhalt

Informationen zur Corona-Pandemie	Seite 02
Termine Ortschaftsratsitzungen	Seite 05
Chronik Monat Januar	Seiten 06 – 07
Bibliothek bietet Abholdienst	Seite 09
Kirchennachrichten	Seite 14

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 19.02.2021 ist Freitag, der 05.02.2021



Foto

Heiraten in ausgefallener Kulisse, historischem Ambiente und ein bisschen Romantik – die Glauchauer Schlösser bieten für das Eheversprechen einen anspruchsvollen Rahmen. Das reizvolle Kaminzimmer als Trauraum begeistert mit dem Neo-Renaissance-Ofen und der Holztafelung durch sein einzigartiges Flair.

Foto: Museum Schloss Hinterglauchau





Aktuelle Informationen aufgrund der Corona-Pandemie

Informationen des Robert-Koch-Institutes

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rki.de

Informationen der Sächsischen Staatsregierung

Um das Ansteckungsrisiko mit dem Corona-Virus weiter zu reduzieren, hat die Sächsische Staatsregierung verschiedene Allgemeinverfügungen und Verordnungen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes erlassen.

Auf der Webseite www.coronavirus.sachsen.de finden Sie dazu alle aktuellen Informationen. Zudem gibt es seit 11.01.2021 ein Online-Portal zur Coronaschutzimpfung unter www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung

Informationen des Landkreises Zwickau

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie finden Sie auch auf der Seite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de.

Informationen der Stadt Glauchau

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Glauchauer Stadtverwaltung ist bis zum 31.01.2021 für den Publikumsverkehr geschlossen. Bürgerinnen und Bürger können die Stadtverwaltung weiterhin per Post, E-Mail und Telefon kontaktieren.

Für dringende und unaufschiebbare Angelegenheiten können mit dem Bürgerbüro und dem Standesamt per Telefon oder E-Mail Termine vereinbart werden.

Besucher des Rathauses sind verpflichtet, die geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

(Stand 08.01.2021: Über eventuelle Änderungen informieren Sie sich bitte auf der Internetseite der Stadt Glauchau: www.glauchau.de)

Städtische Kultureinrichtungen

Stadt- und Kreisbibliothek:

Die Stadt- und Kreisbibliothek ist derzeit geschlossen. Um die Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek jedoch weiterhin mit Medien versorgen zu können, wird ein Abholdienst angeboten. Telefonisch oder per E-Mail können Medien bestellt werden, die an einem vereinbarten Termin zur kontaktlosen Übergabe bereitgestellt werden. Weitere Informationen unter <https://glauchau.bibliotheca-open.de>.

Museum:

Das Museum ist derzeit geschlossen. Per E-Mail oder Telefon ist das Museum weiterhin erreichbar.

Stadttheater:

Das Theater ist derzeit geschlossen. Bitte informieren Sie sich bezüglich der aktuellen Entwicklungen und geplanten Veranstaltungen auf den Seiten des Stadttheaters unter: <https://www.glauchau.de/glauchau/content/21/04112003141149.asp>

Information zu sonstigen Einrichtungen/Sehenswürdigkeiten

Bismarckturm:

Gegenwärtig werden für den Bismarckturm keine Begehungstermine angeboten.

„Dienersche Gänge“:

In den „Dienerschen Gängen“ finden derzeit keine Führungen statt.

Informationen für Firmen und Gewerbetreibende

Sie erhalten unter den aufgeführten Angaben und Kontakten aktuelle Informationen und Links zu Angeboten von Behörden, der Bundesagentur für Arbeit und der Wirtschaftskammern.

Informationen der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH

Auf der Seite der weberag mbH finden Sie Informationen für Firmen und Gewerbetreibende: www.weberag-mbh.de

Information zum Kurzarbeitergeld

Auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit finden Sie Informationen zu den Themen Kurzarbeit und Kurzarbeitergeld: www.arbeitsagentur.de

Informationen der Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Aktuelle Informationen sowie hilfreiche Links hat die IHK Chemnitz zusammengestellt:

www.chemnitz.ihk24.de

Informationen des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Auf den Seiten des Staatsministeriums finden Sie Informationen über mögliche Unterstützungen für sächsische Unternehmen: www.smwa.sachsen.de

Informationen der Sächsischen Aufbaubank

Aktuellen Informationen der Sächsischen Aufbaubank (SAB) im Zusammenhang mit der Coronakrise finden Sie auf der Website der SAB: www.sab.sachsen.de

Informationen des Bundeswirtschaftsministeriums

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bietet eine Hotline für Unternehmen an. Weiterhin finden Sie auf den Seiten des Ministeriums Informationen über mögliche Unterstützungen für Unternehmen: www.bmwi.de



Sprechstunde der Schiedsstelle

Sprechstunde Schiedsstelle für Januar abgesagt

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1 findet am 26.01.2021 **nicht** statt.

Das Rathaus Glauchau ist aufgrund der Pandemie für den Publikumsverkehr bis zum 31.01.2021 geschlossen.

Bürgerpolizist zu sprechen

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 09. Februar 2021

Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „first step“, Markt 9.

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Meeraner Straße	Vollsperrung, Straßenbau	über S 288 (Ortsumgehung)	voraussichtlich bis 31.03.2021
Glauchau, Leipziger Straße	Vollsperrung, Abbruch Gebäude		voraussichtlich bis 29.01.2021
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2021

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □





Einladung zur 13. (1.) Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, dem 28.01.2021, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
- 5.1 Antrag der Stadträte der FDP und der Fraktion DIE LINKE sowie weiterer Stadträte hier: Einführung eines beitragsfreien letzten Kindergartenjahres in Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2021/002; beschließend)
6. Gültliche Beilegung der Rechtsstreitigkeiten mit dem Volkssolidarität Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e.V. (Vorlagen-Nr.: 2021/006; beschließend)
7. Vergabe von Planungsleistungen nach VgV-Verfahren für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Los 1 - Gebäudeplanung (Vorlagen-Nr.: 2020/202; beschließend)
8. Vergabe von Planungsleistungen nach VgV-Verfahren für das Vorhaben „Komplexmaßnahme

Sanierung Schloss Glauchau“, Los 2 - Tragwerksplanung (Vorlagen-Nr.: 2021/001; beschließend)

9. Vergabe von Planungsleistungen nach VgV-Verfahren für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Los 3 - Planung Elektrotechnik (Vorlagen-Nr.: 2021/004; beschließend)
10. Vergabe von Planungsleistungen nach VgV-Verfahren für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Los 5 - Freianlagenplanung (Vorlagen-Nr.: 2021/003; beschließend)
11. Weisungsbeschluss zur Erteilung einer Prokura hinsichtlich der Vertretung der Überlandwerke Glauchau GmbH (Vorlagen-Nr.: 2020/193; beschließend)
12. Weisungsbeschluss zur Erteilung einer weiteren Prokura hinsichtlich der Vertretung der Überlandwerke Glauchau GmbH (Vorlagen-Nr.: 2020/194; beschließend)
13. Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Glauchau für die Haushaltsjahre 2021/2022 (Vorlagen-Nr.: 2020/129; vorberatend)

Im Anschluss findet ein nicht öffentlicher Teil statt.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister



Einladung zur 12. (1.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 01.02.2021, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtdarstellungssatzung

6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Erstaufforstung und Herstellung von artenreichen Grünland in Glauchau“, Los - Landschaftsbau (Vorlagen-Nr.: 2021/005; beschließend)

7. Auftragsverweiterung für die Leistung Gullyreinigung im Stadtgebiet Glauchau und deren Ortsteile (Vorlagen-Nr.: 2020/196; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister



Spruch der Woche



Alles, was Spaß macht,
hält auch jung.

Curd Jürgens

Bürgertelefon



der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Glauchau im Internet: <http://www.glauchau.de>

Impressum



Herausgeber:

Große Kreisstadt Glauchau
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Großen Kreisstadt Glauchau: Der Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser, Anschrift Herausgeber: 08371 Glauchau, Markt 1, Tel. 03736/650

Redaktion:

Stadtverwaltung Glauchau, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichungen: der Verlag.

Verlag, Verteilung, Akquise:

Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8 – OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal. Redaktionelle Beiträge des Verlages sind gesondert gekennzeichnet.

Anzeigen:

Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Nationale Vergabe - Öffentliche Ausschreibung - VOB/A

Instandsetzung Obere Straße, ID-Nr.: 6274
08371 Glauchau OT Reinholdshain
Los 2 - Tief- und Straßenbau
Submission: 04.02.2021, 13:30 Uhr

(veröffentlicht am 11.01.2021 auf eVergabe.de, am 12.01.2021 auf Vergabe24.de, am 12.01.2021 auf Bund.de (Kurzform) und am 15.01.2021 in der Ausgabe 02/2021 des Sächsischen Ausschreibungsblattes)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.





Einladung zur 11. (1.) Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Donnerstag, dem 04.02.2021, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
- 5.1 Annahme einer Spende des Feuerwehrvereins Wernsdorf e.V. für den Bau der Stützwand und der Bodenplatte für die Garage der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau, Ortsfeuerwehr Wernsdorf (Vorlagen-Nr.: 2021/009; beschließend)
- 5.2 Annahme einer Spende des Feuerwehrvereins Wernsdorf e.V. für den Bau einer Überdachung (Carport) im Außenbereich der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau, Ortsfeuerwehr Wernsdorf (Vorlagen-Nr.: 2021/010; beschließend)
- 5.3 Annahme einer Baumspende (Vorlagen-Nr.: 2021/012; beschließend)

Im Anschluss findet ein nicht öffentlicher Teil statt.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister



Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 10.12.2020

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Feststellung und Beschluss über den Antrag zur Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit
Beschluss-Nr. 2020/185

Feststellung und Beschluss von Hinderungsgründen für einen nachrückenden Stadtrat gemäß § 32 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO)
Beschluss-Nr. 2020/186

Zusammensetzung und Besetzung der Ausschüsse
Beschluss-Nr. 2020/187

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/ A für das Vorhaben - Revitalisierung einer Industriebrache „Ehemaliges Fahrzeugtriebwerk II, Färberstraße 27 in Glauchau“, Los 1 - Baustelleneinrichtung
Beschluss-Nr. 2020/199

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben - Revitalisierung einer Industriebrache „Ehemaliges Fahrzeugtriebwerk II, Färberstraße 27 in Glauchau“, Los 2 - Abbruch und Entsorgung aufgehende Bausubstanz (1. Bauabschnitt)
Beschluss-Nr. 2020/105

Vergabe von weiterführenden Planungsleistungen für eine Maßnahme im Rahmen Hochwasserbeseitigung 2013 - ID 6274 Obere Straße in Glauchau/Reinholdshain
Beschluss-Nr. 2020/195

Einstellung des Planaufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 2-11 „Verkehrstechnische Erschließung des Industriegeländes Glauchau Nordwest im Stadtgebiet Glauchau-Höckendorf (Teil II GVZ-Modul Höckendorf)“
Beschluss-Nr. 2020/183

Abschluss eines Vertrages mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau mit Wernsdorf
Beschluss-Nr. 2020/167

Optionserklärung zur Neuregelung der Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts durch § 2b UStG
Beschluss-Nr. 2020/177

Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 1. Halbjahr 2021
Beschluss-Nr. 2020/188

Bestätigung der Sitzungstermine und des Sitzungsortes des Stadtrates und der Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2021
Beschluss-Nr. 2020/189



Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Horst Männel**, letzte bekannte Anschrift: Heerstraße 42, 32805 Horn-Bad Meinberg, gerichtete **Bescheid vom 21.12.2020, Aktenzeichen: 656.31/280-2020** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 22.01.2021

Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 05.02.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinensdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.



Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Werner Zeise**, letzte bekannte Anschrift: 29 A Rue de Imprimeurs, 67200 Strasbourg, Frankreich, gerichtete **Bescheid vom 17.12.2020, Aktenzeichen: 656.31/326-2020** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 22.01.2021

Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 05.02.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinensdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.



Termine Ortschaftsratssitzungen 1. Halbjahr 2021**Rothenbach/Albertsthal**

16.02.2021, 23.03.2021, 20.04.2021, 18.05.2021, 22.06.2021, jeweils 18:30 Uhr im Gasthof „Grüner Baum“, Glauchau-Rothenbach, Albertsthaler Straße 17

Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen

17.02.2021, 24.03.2021, 21.04.2021, 19.05.2021, 23.06.2021, jeweils 18:30 Uhr im Feuerwehrdepot Gesau, Tunnelweg 2

Reinholdshain

25.01.2021, 22.02.2021, 29.03.2021, 26.04.2021, 31.05.2021, 28.06.2021, jeweils 18:30 Uhr in der Ortschaftsverwaltung Reinholdshain, Schulstraße 1

Niederlungwitz

25.01.2021, 22.02.2021, 29.03.2021, 26.04.2021, 31.05.2021, 28.06.2021, jeweils 19:00 Uhr in der Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz, Am Dorfanger 11

Jerisau/Lipprandis

26.01.2021, 23.02.2021, 30.03.2021, 27.04.2021, 26.05.2021, 29.06.2021, jeweils 19:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Jerisau, Martinsplatz

Wernsdorf

26.01.2021, 23.02.2021, 30.03.2021, 20.04.2021, 25.05.2021, 29.06.2021, jeweils 17:30 Uhr in der Ortschaftsverwaltung Wernsdorf, Schulweg 5

Samstagsöffnung der Bürgerservicestellen entfällt

Infolge der Maßnahmen des Freistaates Sachsen zur Verhinderung der Verbreitung der Coronavirus-Krankheit ist es personell nicht möglich, die Bürgerservicestellen in Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna und Werdau offenzuhalten. Diese bleiben vorerst **bis Ende Januar 2021** geschlossen.

Gleichzeitig entfallen die Samstagsöffnungen der Bürgerservicestellen des Landkreises bis Ende Januar.

Die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Zwickau werden gebeten, sich an die **Bürgerservicestellen** in Zwickau und **Glauchau** zu wenden.

Nach telefonischer Voranmeldung können diese montags von 8 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr und mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr aufgesucht werden.

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau – Landratsamt

Bürgerservice

Postfach 10 01 76

08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-21900

Fax: 0375 4402-31920

E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

Pressestelle Landkreis Zwickau

HANDYparken auf zwei Parkplätzen – Neue App macht's möglich

Auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen P 2 „Fußgängerzone“ und P 4 „Markt“ im Stadtgebiet Glauchau ist das HANDYparken über die Handy-App „moBiLET“ möglich.

Damit wird der Kauf des Parktickets am Parkscheinautomaten einfach und bequem aus dem geparkten Auto möglich.

Quarkbällchen-Überraschungen am 3. Advent

Anstelle des Weihnachtsliederensings im vergangenen Jahr im Städtebaufördergebiet „Scherberg-nördliche Innenstadt“ gab es eine süße Aktion. Ein Streetworker,

gelernter Bäcker, der Flexiblen Jugendhilfestation H2 backte am 3. Adventssonntag etwa 450 Quarkbällchen, die am Nachmittag als kleine vorweihnachtliche Geste kostenlos verteilt wurden.



Foto: P. Dittmann

Begonnen wurde damit am Pflegezentrum „Am Lehngrund“. Damit wollte man stellvertretend allen Pflegern und Helfern ein kleines Dankeschön für ihre derzeit besonders schwierige Aufgabe übermitteln. Auch die Bewohner in der Einrichtung haben natürlich von der süßen Nascherei etwas abbekommen. Die Freude und der Dank vom Pflegezentrum waren entsprechend groß. Die Übergaben erfolgten bedingungsgemäß kontaktlos.

Anschließend wurden weitere kleine Tütchen mit Quarkbällchen als vorweihnachtliche Überraschungen direkt vor Ort im Fördergebiet, darunter an aktive Stadtteil-Mitstreiter, Familien, Spaziergänger und Kinder verteilt.

Überrascht wurden damit auch mehrere alleinlebende Einwohner, die z. T. sehr bewegt über diese kleine Geste waren. Auch das Quartiersmanagement hat diese Aktion im Vorfeld unterstützt und beim Verteilen und den Besuchen aktiv mitgewirkt.

Peter Dittmann

Quartiersmanager „Scherberg-nördliche Innenstadt“

Im Monat Januar in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 12. Januar 2011 begann der Abriss der Palla-Brücke an der Schlachthofstraße. Das Abrissunternehmen transportierte 63.000 Kubikmeter an Beton- und Mauerresten ab. Hinzu kamen 120 Tonnen asbesthaltiger Bauschutt und 230 Tonnen teerhaltige Dachbahnen. Durch den Abriss entstand eine Freifläche von rund 18.000 Quadratmetern. Die Kosten in Höhe von 403.000 € wurden zu rund 75 Prozent aus Fördermitteln finanziert; diese Fläche ist für zehn Jahre als Grünfläche zu belassen, bis die Bindefrist im Jahr 2022 endet.



Das Palla Werk II vor dem Abriss, Sammlung Hauweisen



Abrissarbeiten im März 2011, Sammlung Hauweisen

Am 06. Januar 2011 setzte das Tauwetter ein. Die Schneeschmelze verursachte viele Schäden an Gebäuden, da sie über die Dachentwässerung nicht ordnungsgemäß ablaufen konnte. In Glauchau betraf es einige Schulen, wie zum Beispiel die Lehngrundschule, die das gesamte Obergeschoss sperren musste, die Sachsenalleeschule und die Erich-Weinert-Grundschule. Die Turnhalle in der Bergstraße in Niederlungwitz wurde zeitweise gesperrt. An der Wehrdigtschule hatte es das Fachkabinett für Chemie getroffen. Hier kam es am 06. Januar nachts sogar zu einem Feuerwehreinsatz. Die Kameraden mussten die Dachrinne und die Fallrohre vom Eis befreien.

Am 14. Januar 2011 wurde die Hochwasserwarnstufe 2 ausgerufen. In Zwickau-Pölbitz erreichte die Mulde einen Stand von 3,06 Meter. Die Warnstufe 2 beginnt bei drei Metern. Im Bereich Jerisau und Remse erhöhte sich der Wasserstand der Mulde kontinuierlich. Das Wasser trat über die Ufer und hat sich auf den Überflutungsflächen ausgebreitet. Der Lungwitzbach hingegen blieb stabil um die 2,80 Meter.

Am 20. Januar 2011 begutachteten der Restaurator Thomas Heinicke, Uhrmachermeister Dieter Hergert, Uhrmachermeister und Juwelier Andreas Weber und Stadträtin Helga Scheurer die Turmuhr in der Lehngrundschule. Diese Turmuhr befand sich zuvor im Buttermilchturm. Nach dessen Abriss wurde die Uhr 1891 in der Lehngrundschule eingebaut. Die Experten waren von dem guten Zustand der Mechanik über-

rascht. Eine weitere Überraschung war, dass die Turmuhr untypisch für unsere Region ist. Sie stammt offenbar aus dem westdeutschen oder süddeutschen Raum. Baujahr und Hersteller konnten jedoch nicht festgestellt werden. Aber der Experte gibt an, dass die Uhr zwischen 1860 und 1890 gebaut wurde. Nun stand einer Restaurierung und einem Einbau eines Glockengeläutes nichts mehr im Weg.

Vor 25 Jahren

Am 04. Januar 1996 wurde in den Räumlichkeiten der Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz am Dorfanger 11 eine Zweigstelle der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau eröffnet. Die Unterhaltungsliteratur umfasste Romane aller Genres und auch die Kinderliteratur kam nicht zu kurz.

Am 08. Januar 1996 wurde in die Straßenmeisterei in Reinholdshain eingebrochen. Nachdem die Einbrecher alle Räumlichkeiten durchsucht hatten, mussten sie sich mit dem Inhalt der Telefonkasse – ganze 2,70 Mark – zufriedengeben.

Im Januar 1996 wurde ein Sonderpostenmarkt einschließlich Textil-Fabrik-Verkauf für Konfektionserzeugnisse des Quintett Bekleidungswerkes in der Lampertstraße in Betrieb genommen. Bereits 1995 wurde auf dem Gelände ein Penny-Markt und das Dänische Bettenhaus eröffnet.

Am 25. Januar 1996 fand durch Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter auf dem Schützenplatz der 1. Spatenstich für ein Wohn- und Einkaufszentrum statt. Ein Münchner Investor plante eine Investition in Höhe von 40 Millionen Euro. Es sollte ein Zentrum mit einem Verbrauchermarkt und kleineren Geschäften sowie 150 Wohnungen entstehen. Selbst das Schützenhaus, das aufgrund des maroden Zustandes abgerissen werden musste, wollte er wieder originalgetreu aufbauen.

Am 28. Januar 1996 endete die Wahl des 1. Jugendstadtrates der Stadt Glauchau. Zudem war es auch der erste Jugendstadtrat Sachsens. Am 15. Januar stellten sich die Kandidaten in einer Veranstaltung für den beschließenden Ausschuss vor. Von den 15 Bewerbern wurden Kay Burkhardt, Bianca Schulz, Annekathrin Keilberg, Björn Birke und Hendrik Lohs in den Jugendstadtrat gewählt. Am 18. März wurden die neu gewählten Mitglieder geschult.



Schulung Jugendstadtrat, Archiv Stadt Glauchau

Vor 50 Jahren

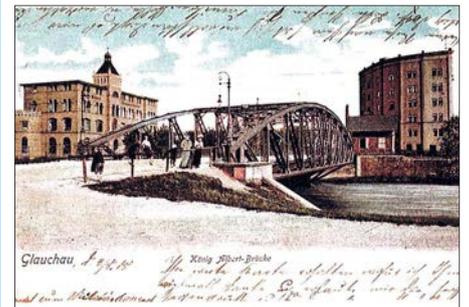
Am 09. Januar 1971 wurde berichtet, dass die Gewerkschaftsbibliothek des VEB Spinnstoffwerk „Otto Buchwitz“ Glauchau Einzug in das neue Sozialgebäude gehalten hat und dass diese im Laufe des Januars wiedereröffnet wurde. Den Beschäftigten und den Einwohnern von Glauchau-Jerisau standen ab Eröffnung

etwa 6.400 Bücher sowie Schallplatten kostenlos zur Ausleihe zur Verfügung. Die Unterbringung im neuen Sozialgebäude schuf bessere Ausleihbedingungen.

Am 13. Januar 1971 wurde informiert, dass 80 Beschäftigte des VEB Glauchauer Kammgarnspinnerei seit einer Woche zusätzlich in die Nachtschicht gegangen sind, um aufgetretene Rückstände aufzuholen. Die Brigade der Feinspinnerei richtete einen Aufruf an alle Produktionsabteilungen des Betriebes, durch besondere Leistungen, höchste Ausnutzung der Arbeitszeit und einwandfreie Qualität beizutragen, die witterungsbedingten Rückstände zu beseitigen und gute Partner der Volkswirtschaft zu sein.

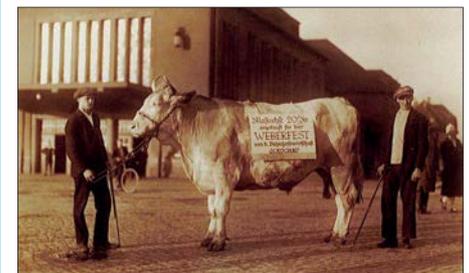
Am 16. Januar 1971 war eine Anzeige in der Freien Presse wie folgt zu lesen:

„Der bisher juristische selbständige VEB Zwirnerei Sachsenring Glauchau gehört mit Wirkung vom 01.01.1971 dem VEB Vereinigte Baumwollspinnereien und Zwirnereien an, der gleichzeitig dessen Rechtsnachfolger ist. Der Sitz dieses Betriebes ist Flöha. Dieser VEB ist Erzeugnisgruppenleitbetrieb der Erzeugnisgruppe DV-Garne und -Zwirne, Nähfäden und Handarbeitsgarnen. Das Bestreben des VEB Vereinigte Baumwollspinnereien und Zwirnereien wird es sein, die gute Zusammenarbeit des bisher selbständigen Betriebes mit seinen Geschäftspartnern fortzusetzen und das vertrauensvolle Verhältnis weiter zu Vertiefen.“



VEB Zwirnerei, Leipziger Platz 8, Sammlung Hauweisen

Am 28. Januar 1971 wurde an den 1. Deutschen Weberitag (Festakt vom 28. bis 30. Mai 1871) erinnert und die Bürger des Kreises Glauchau auf das bevorstehende 5. Weberfest vom 25. bis 27. Juni 1971 und die 100. Wiederkehr des 1. Deutschen Weberitages als Mitglied einer von Ausbeutung befreiten Gesellschaft informiert. Es sollte ein buntes Programm der Volkskunstgruppen und von Laienkünstlern aus der Bevölkerung geben. Daher erfolgte ein Aufruf zur Programmbeteiligung. Die besten Programme wurden prämiert. Weiterhin sollte die Dr.-Friedrichs-Straße (heute Leipziger Straße) zur Volkskunststraße genutzt werden. Die Bürger des Kreises konnten auch Ideen ihrer vielfältigen künstlerischen Selbstbetätigung einreichen. Die Kunstwerke sollten dann in der Volkskunststraße ausgestellt werden. Auch hier wurden Prämien für die besten drei Kunstwerke vergeben.



Mastochse, 20 Zentner, zum Weberfest 1928, Sammlung Hauweisen



Vor 75 Jahren

360 Neulehrer zur sofortigen Ausbildung gesucht

Beginn der Ausbildung: 2. Januar 1946
Dauer der Ausbildung: 8 Monate
Orte der Ausbildung: Glauchau u. Lichtenstein

Bedingungen:

18. bis 50. Lebensjahr - Bezahlung, Demokratische Gesinnung, Vorbildung: Volksschule und Mittelschule.

Ausgeschlossen sind:

Angehörige der NSDAP oder ihrer Gliederungen, soweit diese nicht unter die Jugend-Amnestie fallen, Offiziere, Lehrer der HDL oder des BDM.

Unterbringung:

In Glauchau und näherer Umgebung müssen die Teilnehmer zu Hause wohnen.

In Lichtenstein werden 100 Teilnehmer im Lehrerbildungsheim untergebracht. Gute Verpflegung. Bedürftigen werden Stipendien in Höhe von 150 RM monatlich gewährt.

Sofort persönlich einreichen:

Gesund mit Lebenslauf, Abstrich des linken Schläfenlappens an den Bezirkschulrat Glauchau, Auguststraße 3. Entscheidung über Teilnahme erfolgt sofort auf Grund der Unterlagen ohne Aufnahmeprüfung.

Die Bezirkschulräte Glauchau-Stadt, Glauchau-Land, Meerane-Stadt.

Plakat Neulehrer, ©Hans-Rainer Wolf

Lehrkraft keine fruchtbringende Arbeit in der Schule geleistet werden könne. Die Schule müsse an den politischen Ereignissen in weitest gehendem Maße Anteil nehmen und dürfe sich nicht auf den Boden einer falschen politischen Neutralität stellen.

Am 14. Januar 1946 wurde über die Jahreshauptversammlung der SPD Ortsgruppe Gesau berichtet. Der Vorsitzende, Genosse Dürr, gratulierte dem Altersgenossen Waldemar Erhardt zu seinem 80. Geburtstag und überreichte ihm in Anerkennung seiner Treue zur Partei ein Geschenk. Genosse Erhardt gab seiner Freude Ausdruck und versicherte, auch zukünftig tatkräftig am Wiederaufbau mitzuarbeiten. Genosse Dürr ernannte den Jubilar darauf zum Ehrenmitglied der SPD Ortsgruppe Gesau.



Glauchauer Hof, Archiv Stadt Glauchau

men sind, bis 5. Februar in der Zeit von 11 bis 13 Uhr in der Kreiskommandantur Glauchau „Glauchauer Hof“ zur Registrierung zu melden.

Vor 100 Jahren



König-Friedrich-August-Kaserne, Sammlung Hauelsen

Am 10. Januar 1921 war nachmittags ein größerer Stubenbrand in der Turnerstraße (heute August-Bebel-Straße) ausgebrochen. Ein Junge zündelte mit gefundenen Streichhölzern. Dadurch gerieten die Gardinen in Brand und das Feuer griff über. Durch die Hitze zersprangen Fensterscheiben. Es entstand ein größerer Sachschaden.

Am 11. Januar 1946 wurde über den Neulehrerkursus, der planmäßig am 02. Februar 1946 begann, berichtet. Auf Anordnung der Landesverwaltung war in Glauchau ein Neulehrerkursus für Glauchau, Meerane und die weitere Umgebung einzurichten. Die geforderte Zahl von 240 Teilnehmern konnte erfüllt werden. Die Stadt Glauchau stellte die Dittesschule zur Verfügung. Der Kurs wurde mit einer schlichten Feierstunde eröffnet. Der Bezirkschulrat, Genosse Oberländer, ermahnte die Neulehrer, allen Fleiß in der Ausbildungszeit daranzusetzen, im Sinne des großen Schulmeisters Pestalozzi tätig zu sein und sich von dem Gedanken leiten zu lassen, dass ohne klare politische, antifaschistische Einstellung der

Am 31. Januar 1946 war in der „Volksstimme“ der Aufruf – Ausländer melden – zu lesen. Auf Befehl der Kreiskommandantur Glauchau hatten sich alle Ausländer, die aus den westlichen Gebieten nach dem 01.09.1939 und aus den östlichen Gebieten nach dem 20.06.1941 in das Reichsgebiet gekommen sind, bis 5. Februar in der Zeit von 11 bis 13 Uhr in der Kreiskommandantur Glauchau „Glauchauer Hof“ zur Registrierung zu melden.

Am 04. Januar 1921 erfolgte die Auflösung des Garnisonskommandos Glauchau. Die Abwicklungsstelle und die des 3. Bataillons Reichswehrregiment 37 wurde nach Leipzig verlegt und befand sich beim 2. Bataillon Reichswehrregiment 37.

Am 11. Januar 1921 beschloss der Stadtrat in der Stadtverordnetenversammlung, die Vereinigung „Baugenossenschaft“ aufgrund der großen Wohnungsnot zu vergrößern. Gleichzeitig beschloss die städtische Körperschaft Grundsätze für die Ablösung. Damit konnten in kürzester Zeit Baupläne für zwei Baugebiete mit insgesamt 56 Wohnungen ausgearbeitet werden. Die Wohnungen sollten bis 1. Oktober bezugsfertig sein. Das 1. Baugebiet befand sich im Bereich der Grund-, Pestalozzi- und Annenstraße mit insgesamt 44 Wohnungen. Dies entspricht dem heutigen Am Kleinheim. Das 2. Baugebiet befand sich im Bereich der Kratzstraße (heute Dietrich-Bonhoeffer-Straße) mit insgesamt zwölf Wohnungen für untere und mittlere Postbeamte, heute bekannt als Grüner Winkel.



Postkarte Grüner Winkel, Archiv Stadt Glauchau

Am 11. Januar 1921 wurde in der Stadtverordnetenversammlung ebenfalls der beschleunigte Bau der Scheerbergbrücke beschlossen. Die Überbrückung der Talstraße sollte bereits vor dem Krieg erfolgen, wurde jedoch immer wieder hinausgeschoben. Für das Projekt wurden vier Millionen Markt einkalkuliert. Dabei sollen zwei Millionen Mark aus einem Zuschuss aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge finanziert werden. Voraussetzungen dafür waren, dass die Vorarbeiten sofort und die Hauptausführung in größter Beschleunigung in Angriff genommen wurden. Bei dem Brückenbau hoffte man, 250 Arbeitslose für mindestens zwei Jahre beschäftigen zu können. Mit einer hohen Arbeitslosenzahl musste man durch die neue große Krise im Textilgewerbe rechnen.

Am 18. Januar 1921 erschien folgender Leserbrief zu diesem Ratsbeschluss:

Eingefandt.
(Eine Verantwortung der Redaktion.)

Der Brückenbau am Scheerberg.

Die Behandlung des „Brückenbau-Projekts“ am Scheerberg ist der letzten Stadtverordnetenversammlung am 11. d. Mts. steht wohl in besonderem Interesse für die Allgemeinheit, indem doch durch die Ausführung des Projektes die städtischen Steuerlasten wieder bedeutend erhöht werden müßten. Die Begründung zur Ausführung des Projektes ist wohl teils wirtschaftlich und menschenfreundlich gedacht, aber nicht hinreichend durchzuführen, es wäre zu empfehlen, sich zuvor doch erst noch nach anderen Arbeitsmöglichkeiten für die Arbeitslosen umzusehen, zumal dieselben in der Mehrheit aus Textilarbeitern bestehen, dieselben werden meistens die Arbeitsaufnahme verweigern, indem sie sich dazu nicht eignen. Sie werden deshalb die Arbeitslosigkeit vorziehen, die Begründung der Bauausführung würde eine Enttäuschung

Millionen-Anleihen sind wohl schnell bewilligt, genehmigt und schließlich auch gezeichnet, aber das Verzinsen und Tilgen bleibt ein aus stabilen kräftig mitterfahrender Faktor. Die Schuldenlast für dieses Projekt benennt man jetzt mit nur 4 Millionen, aus diesen 4 Millionen werden aber bis zur Tilgung durch die Verzinsung usw. mindestens 8 Millionen werden, denn noch wichtigere Selbstsorgen werden die Tilgung auf viele Jahre verzögern oder neue Anleihen dazu erforderlich machen

Außerdem ist der jetzt veranschlagte Preis, wie jetzt üblich, „Freibleibend! Unverbindlich!“ Der Streitkeufel wird für entsprechende Nachforderung Sorge tragen, sowie nachstehendes Rechenexempel jetzt schon für eine höhere Baukostensumme spricht.

Setzt man die in der betr. Stadtverordnetenversammlung gemachte Ausführung: „... daß man hofft, rund 250 Arbeitslose auf zwei Jahre zu beschäftigen“, in ein Rechenexempel um, erhält man als Resultat oder Lösung 5 Millionen Mark Arbeitslohn; diese sind somit erforderlich, wenn der wünschliche Arbeitslohn auf 200 Mark zu stehen kommen würde. Wie hoch werden sich wohl die zur Ausführung des Bauprojekts erforderlichen Baumaterialien stellen? Außerdem bieten die Kosten der Bauausführungen nur einen ganz unbedeutenden Vorteil, der darin besteht, daß nur einige Anwohner eines kleinen Teiles der Leipziger Straße ca. 2 Minuten schneller nach und vom Personenbahnhof kommen, wenn sie eine Reise vorhaben. Für alle anderen Stadttelle entstehen dadurch nicht die geringsten Verkehrsvorteile.

Es ist daher nicht zu empfehlen, Millionen für ein berartig nutzloses Projekt zu bewilligen. Wenn man aber durch Bauten Arbeitsmöglichkeiten schaffen will, dann ist eher ein Rathhausneubau zu empfehlen, denn dadurch werden Arbeitsmöglichkeiten vieler Bezirke geschaffen und außerdem würden die bisher von der Stadtverwaltung inne habenden Diensträume für Wohnzwecke frei und somit würde wieder ein Stück der Wohnungsnot beseitigt. B. W.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik.

Fotos: Stadt Glauchau, Archiv



Rückbau des Kollektorganges in der Sachsenallee



Die Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH hat bereits im vergangenen Jahr die Wärmeversorgungsleitungen und das Heizhaus in der Sachsenallee außer Betrieb genommen sowie den 26 Meter hohen Schornstein zurückgebaut.

Nun sollen mit dem Rückbau des Kollektorganges in der Sachsenallee, auf der Wiese gegenüber des Firmengebäudes der Stadtwerke Glauchau, auch die letzten Überbleibsel der alten nicht mehr benötigten Fernwärme-Versorgungsleitungen verschwinden. Im Zeitplan ist die Ausführung der Rückbau-Arbeiten im Januar/Februar dieses Jahres vorgesehen. Mit der fachgerechten Ausführung wurde die Firma M. Günther & Co. GmbH aus Burgstädt beauftragt. (Mitteilung vom 11.01.2021)

Liane Päßler
Stadtwerke Glauchau



Seit Januar in der Box „Zwei unter einem Dach“



Seit Januar 2021 ergänzen sich in der Box in der Leipziger Straße 76 die Tierphysiotherapie „tier fit“ von Annegret Linke und der Tierbedarf von Mario Krone.

Die Tierphysiotherapie bietet u.a. klassische Massage, Krankengymnastik, manuelle Therapie, Laserbehandlung, Akkupunktur, Bewegungstherapie und Rehabilitation nach Unfällen und Operationen an. Näheres ist zu finden unter www.tier.fit

In der Box gibt es ab sofort auch „Alles für die Katz“. Katzenfreunde finden neben Spielzeug auch Spezialfutter.

Schauen Sie doch mal vorbei. Geöffnet ist Dienstag und Donnerstag von 10:00 bis 18:00 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Näheres auch auf facebook unter Hunde-Training-Krone-Der-Laden

Wirtschaftsförderung Glauchau



Wunschbaum-Aktion: Schnellecke-Beschäftigte legten Geschenke untern Weihnachtsbaum

Weihnachten im vergangenen Jahr machte besonders Familien mitunter schwer zu schaffen. Für eine kleine Verschnaufpause und strahlende Kinderaugen zu Heiligabend sorgte ein großer Berg an Geschenken, den die Beschäftigten des Glauchauer Kontraktlogistiklers Schnellecke zusammengetragen haben.

Die Aktion „Wunschbaum“ kam Kindern aus Familien zu Gute, die auf das Angebot der Glauchauer Tafel angewiesen sind. Jedes Kind durfte einen Herzenswunsch an den Wunschbaum hängen – und die Kolleginnen und Kollegen von Schnellecke hatten ihn erfüllt, indem sie in der Vorweihnachtszeit Barbie-Puppen, Lego-Bausteine oder ferngesteuerte Autos besorgten. In der Weihnachtswoche wurden all die liebevoll verpackten Geschenke verteilt, berichtete Ronny Ott, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender bei Schnellecke. Er hat die Aktion gemeinsam mit seiner Kollegin Maria Geithner, Assistentin der Geschäftsführung, koordiniert. „Wir wollten den Kindern damit an Weihnachten eine Freude bereiten und jedem einen individuellen Herzenswunsch erfüllen. Coronabedingt konnte die Übergabe leider nicht mit den Kindern erfolgen. Wir hoffen trotz allem, den Kleinen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert zu haben“.

Das Team der Tafel Glauchau ist dankbar über das Engagement. Corona hat die Geldsorgen vieler zusätzlich verschärft. Ein leerer Gabentisch ist wohl das Schlimmste, was Kindern passieren kann. Gerade im Pandemie-Jahr 2020 war es schön, dass es zu Weihnachten für die Kleinen ein wenig Freude gab.

Cornelia Goral
GAB GmbH



Möckel & Kühn Baufirma



Schlüsselfertiges Bauen
Rohbau- und Putzarbeiten
Trockenlegung des Mauerwerks
Sanierung von Fachwerkfassaden
Wärmedämmte Fassadengestaltung

08371 Glauchau OT Reinholdshain • Obere Str. 13
Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94
Im Internet unter: www.moekkel-und-kuehn.de



Inter-Glas GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

kostenfreier Schnuppertag

In bester Gesellschaft

- abwechslungsreich
- rollstuhlgerecht
- individuell
- liebevoll

**viavitas
Tagestreff**

Tagespflege wird von Ihrer Pflegekasse zusätzlich finanziert!
Wir beraten Sie gern!



Hauptstraße 2 | 08373 Remse / OT Weidensdorf
Tel.: 03763 4437710
viavitas@iws-vestsachsen.de www.viavitas.de

Anzeigen & Werbung StadtKurier Glauchau

Frau Katrin Gläser

03723 49 91 17

katinglaeser@mugler-verlag.de



**Information zu den Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek „Georgius Agricola“ Glauchau**

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie ist die Stadt- und Kreisbibliothek für den Publikumsverkehr geschlossen. Um die Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek jedoch weiterhin mit Medien versorgen zu können, wird ein Abholdienst angeboten. Telefonisch oder per E-Mail können Medien bestellt werden, die an einem vereinbarten Termin zur kontaktlosen Übergabe bereitgestellt werden.

Wie funktioniert das genau?

- Es können konkrete Titel aus dem Online-Medienkatalog ausgewählt werden, die in der Bibliothek verfügbar sind. Der Katalog ist auf der Webseite der Bibliothek zu finden: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>
- Alternativ kann ein Themenkreis benannt werden und es wird dann ein Medienpaket zusammengestellt.
- Es können maximal 10 Medien bestellt werden.
- Bei der Bestellung müssen der vollständige Name, die Benutzernummer (steht auf dem Bibliotheksausweis) und eine Telefonnummer angegeben werden.
- Die Wunschliste wird von der Bibliothek zusammengestellt, auf dem Nutzerkonto verbucht und in eine Papiertüte gepackt.
- Zu einem fest vereinbarten Termin können die verpackten Medien dann in der Bibliothek abgeholt werden - die Übergabe erfolgt kontaktlos an der Bibliothekstür.
- Eine Rückgabe der Medien ist nicht möglich - die Ausleihzeit wird daher automatisch verlängert, bis die Bibliothek wieder regulär geöffnet hat.

Der Abholservice steht zu den bisherigen Öffnungszeiten zur Verfügung, also Montag, Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Eine Bestellung kann per Telefon (wochentags zwischen 09:00 und 16:00 Uhr) oder per E-Mail aufgeben werden. Die Anfragen werden nach der Reihenfolge des Eingangs abgearbeitet.

Rund 49.000 Medien stehen im Bestand der Bibliothek zur Verfügung. Seit August dieses Jahres sind alle Medien nach Begleichung der Jahresgebühr kostenlos entleihbar. Das gilt auch für Zeitschriften, Brettspiele, Spielfilme und Konsolenspiele. Weiterhin steht die Online-Leihe zur Verfügung - den Link dazu finden Sie auf der Webseite der Bibliothek.

Offene Gebühren können per Überweisung beglichen werden. Eine entsprechende Anleitung ist auf der Webseite der Bibliothek unter Leserservice hinterlegt: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/Leserservice/Überweisung>

Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Aufgrund der aktuellen Situation hat das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Per E-Mail und telefonisch ist das Museum erreichbar.

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

art gluchowe GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Die Galerie art gluchowe bleibt aufgrund der aktuellen Verordnung geschlossen. Anfragen sind per E-Mail galerie@artgluchowe.de oder telefonisch unter 03763/3727 möglich.

Bitte verfolgen Sie hinsichtlich der Öffnungszeiten die aktuelle Berichterstattung in den Medien.

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook und Instagram.

Anzeige



ambulanter Pflegedienst
Chemnitzer Str. 3,
08371 Glauchau

Mit Sicherheit ist Altsein schön!
20 Jahre Pflege zu Haus!

Tel.: 03763/400804

E-Mail: info@pflege-pfefferkorn.dewww.pflege-pfefferkorn.de

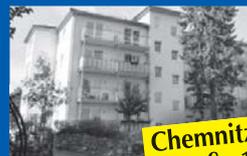
1 Pflegeplatz, 1-Raumwohnung,
2-Raumwohnung, Tagespflegeplätze frei!

Ambulante Pflege

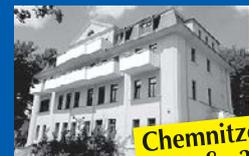
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen und Tagespflege**Chemnitzer Straße 1a**

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum, Tagespflege

**Chemnitzer Straße 1b**

34 1-Raum-Whg 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum, Tagespflege

**Chemnitzer Straße 3**

BW + Tagespflege, 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

studio
b ö h m e r
raumgestaltung

Nadine Böhmer
Körnerstr. 11 | GC | T. 03763 - 2192
www.raumgestaltung-boehmer.de



Teppichform
nach Wunsch

UNSERE LEISTUNGEN:

Bodenbeläge
Bordürenteppiche
Dekoration
Gardinen, Stangen
Insektenschutz
Sonnenschutz, Plissee, Rollos
Polsterarbeiten
Wohnaccessoires
sowie ...

BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.
Service – kompetent und preiswert.
Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de



für DAMEN

Hona Jäschke
Maßschneiderei
Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1
08371 Glauchau
Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

für HERREN

Männermode
Prantl
elegant & sportiv

Schloßstraße 12
08371 Glauchau
Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de

... *festliche Garderobe*
in Glauchau

vr-glauchau.de

**Manche gehen, wir
bleiben.
Kein Grund rot zu
sehen.
Wir freuen uns auf
Sie!**

**Seit 160 Jahren kompetent
für Sie vor Ort - mit Sicherheit.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

VR Bank Glauchau eG
Filiale Glauchau
Quergasse 1
08371 Glauchau

Tel.: 03763 401 0

160 | **JAHRE**
nachhaltig - innovativ - modern

**Volksbank-Raiffeisenbank
Glauchau eG**





Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung
- gemeinnützig -

Schlachthofstraße 33, 08371 Glauchau

Telefon: 03763-3860
www.gab-sozial.de
E-Mail: gcverwaltung@gab-sozial.de

Weiterverwenden statt Wegwerfen

Gern nehmen wir Ihre gebrauchten Artikel als Spende entgegen:

Möbel und Polstermöbel, Lampen, Staubsauger, Bügeleisen,
Fahrräder, Kühlgeräte, Waschmaschinen,
Elektroherde, Hausrat, Spielzeug und Textilien aller Art

Nach Aufarbeitung steht das Hilfsangebot ausschließlich Personen
mit geringem Einkommen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch-Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr

Anzeige

Energieberatung weiterhin erreichbar

Beratungen und Online-Vorträge zu Energiethemen finden elektronisch und telefonisch statt

Trotz der aktuellen Corona-Situation beraten die Expert*innen der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen weiterhin alle Verbraucher*innen, die Beratungsbedarf haben.

Beratungen erfolgen in den nächsten Wochen auf elektronischem Wege und finden ausschließlich online oder telefonisch statt. „Um Verbraucher*innen und Mitarbeiter*innen bestmöglich vor einer Ansteckung zu schützen, werden persönliche Beratungen und Energiechecks aktuell nicht mehr durchgeführt. Alternativ bieten wir im Januar eine Neuauflage zum Thema Heizungstausch und -optimierung sowie Fördermitteln an“, erklärt Lorenz Bücklein von der Energieberatung der Verbraucherzentrale.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wer Fragen rund um Heizungstausch, Sanierungen, Fördermittel und Energiethemen hat, kann weiterhin die Online-Beratung nutzen. Alternativ können telefonische Anfragen unter 0800 – 809 802 400 bearbeitet werden.

Mit der kostenlosen Online-Vortragsreihe „Mehr Wärme für weniger Geld“ bietet die Verbraucherzentrale eine Alternative an.

Die webbasierten Informationsangebote werden zu folgenden Terminen durchgeführt (Start jeweils montags um 18:30 Uhr):

25.01.2021: Heizung optimieren

08.02.2021: Förderprogramme optimal nutzen

Anmeldung und Teilnahme ist möglich unter:

<https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/heizung>

Lorenz Bücklein
Projektleiter Energieberatung



Anzeige

Unsere Angebote

vom 18.01. - 30.01.2021

Am Dorfanger 5-6 Niederlungwitz

(Zentrale: Getränke Donat, Inh. Raif Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz)

 Rennsteig Sprudel / Med. 4,99 (-,42 €/l) Pfand 3,30 €	 Sternburg Export 6,99 (-,70 €/l) Pfand 3,10 €
 Coca-Cola / Coke Light 9,99 (-,83 €/l) Pfand 3,30 €	 Warsteiner Pils / Herb 10,99 (1,10 €/l) Pfand 3,10 €
 Hasseröder Pils / Export 9,99 (1,00 €/l) Pfand 3,10 €	 Watzdorfer Pils / Landbier 8,99 (1,36 €/l) Pfand 3,10 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo-Fr : 9 - 18 Uhr, Sa : 8 - 12 Uhr

KINDERWAGEN
MAXE

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Geänderte Öffnungszeiten Mi. – Sa. 10 –18 Uhr
nur mit Terminvereinbarung per Mail oder Telefon –
Bitte beachten Sie die Sonderregelungen auf unserer Homepage!

Peniger Str. 1–3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)

info@kinderwagenmaxe.de
Tel. 034341/4 05 80
0178/5 36 27 74

- Kombikinderwagen
- Korbwagen / Retrowagen
- Zwillingswagen
- Buggies

- Geschwisterwagen
- Autositze
- Babyschalen
- Zubehör



Malerhandwerk Glauchau

Ronald Schikorr
Hermannstraße 11 · 08371 Glauchau

Telefon (0 37 63) 71 10 80
 Fax (0 37 63) 77 74 35
 Mobil (01 72) 3 59 72 77
 Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Industriefarben – Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz – Trockenbau
- Dekorative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Schrift- und Reklame
- Verkauf – Farben · Tapeten · Beläge

Engler

H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau

☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon

24 Stunden

03763-2111



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pfld@kvglauchau.drk.de

Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

PORTAS® Clever renovieren

Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!



Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

vorher



Ganz gleich, ob die Fronten Ihrer Küche durch die jahrelange hohe Belastung gelitten haben, Ihnen Stauraum fehlt oder Sie sich einfach eine schönere Optik wünschen, es gibt eine überzeugende Lösung: **Die PORTAS Küchenmodernisierung** erspart Ihnen den aufwändigen Neukauf. Aus Ihrer guten Küche wird wieder Ihre Traumküche. Und das meist schon in nur einem Tag! Die Gestaltungsvielfalt lässt kaum Wünsche offen.

nachher



- Werterhalt und Schonung der Umwelt
- Ausführung in jeder Preislage
- kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- Stile: Klassisch, Landhaus, Modern



PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer

Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

🏠 www.trommer.portas.de

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16





Das BEAT ARCHIV informiert



Das BEAT ARCHIV hat seine Homepage www.beatarchivgc.de aktualisiert und berichtet über verschiedene Aktionen und Veröffentlichungen.

Bei der Wahl des Westsachsen des Jahres 2020 wurde Edmund Thielow mit 26,11 Prozent Zweiter.

Edmund Thielow

Anzeige

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

STARKE - DÄCHER ¹⁸⁸⁶

DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER

Inh. MICHAEL STARKE
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 08371 Glauchau

Innungsfachbetrieb

- Flachdach
- Steildach
- Gerüstbau
- Isolierung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten

Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81
e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-daecher.de

Petition an den Sächsischen Landtag gegen die Motorsportarena in Niedermülsen

Während die erste Saison der sogenannten Arena E in Mülsen dem Ende entgegen ging, haben wir als Interessengruppe gegen diese Motorsportarena auf den dringenden Wunsch vieler betroffener und genervter Bürger eine Petition an den Sächsischen Landtag gegen den Betrieb der Arena E in dieser Form auf den Weg gebracht. Unsere Mitstreiter haben innerhalb weniger Tage die Unterschriften von ca. 750 betroffenen Bürgern zusammengetragen. Wir möchten allen Mitstreitern für ihr fleißiges Mitwirken danken! Der Eingang des Schreibens an den Petitionsausschuss samt allen Unterschriften sowie parallel ein Informationsschreiben an unseren Sächsischen Ministerpräsidenten und den Landtagspräsidenten sind mittlerweile bestätigt worden und wir warten gespannt auf deren Antworten. Über den weiteren Fortgang der Dinge werden wir die Bürger auf dem Laufenden halten.

Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt
Entfällt im Januar.

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
dienstags bis freitags (außer in den Ferien),
07:30 – 08:00 Uhr Morgengebet
dienstags (außer in den Ferien),
12:15 – 12:45 Uhr Mittagsgebet
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat),
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Gebetsabend

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
23.01., 19:15 Uhr Jugendtreff
24., 31.01., 10:00 Uhr Gottesdienst
02.02., 19:00 Uhr Gebetsabend
06.02., 19:15 Uhr Jugendtreff
07.02., 10:00 Uhr/11:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Mauerstraße 17
Zurzeit werden keine Präsenzveranstaltungen angeboten. Stattdessen gibt es zu den gewohnten Zeiten mittwochs 19:30 Uhr und sonntags 10:00 Uhr Onlineangebote.
Aktuelle Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03763/3280 und www.baptisten-glauchau.de.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, freitags,
19:00 Uhr Besprechung biblischer Themen
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe
02.02., 19:00 Uhr Taizé-Andacht

Kirche St. Andreas, Gesau
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
24., 31.01., 10:30 Uhr Gottesdienst

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
31.01., 09:30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Die Kirchenvorstände der Glauchauer Gemeindebereiche haben beschlossen, der Empfehlung des Zwickauer Kirchenbezirksvorstandes und des Superintendenten zu folgen und Präsenzgottesdienste und -andachten bis auf Weiteres abzusagen. Vorerst im Monat Januar.
Auch alle sonstigen Gemeindeveranstaltungen entfallen natürlich weiterhin. Dies soll dazu beitragen, die noch immer recht hohen Ansteckungszahlen in der Region weiter einzudämmen.

An den Sonntagen wird immer eine Kirche unserer Kirchgemeinde von 10:00 bis 11:00 Uhr zur persönlichen Andacht, zum Gebet, Gespräch und zur Besinnung geöffnet sein.

Auch die Orgel wird zu dieser Zeit erklingen:
24.01.: St. Georgen, Glauchau
31.01.: St. Anna, Wernsdorf

Offene St. Georgenkirche:

Die St. Georgenkirche ist weiterhin mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr zum Gebet, für Stille und zum Entzünden von Gebetskerzen geöffnet.

Alle Termine unter Vorbehalt, bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrämter oder auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinden.





Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Zwickau0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst112
 Krankentransport.....0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03741/457226
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport.....0375/19222

Havariendienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung0800/05007-50
 Gas.....0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Weidensdorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten.....03763/78970

Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698

Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)

außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und

Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0789040

(diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr.....03763/405405



Apothekennotdienst

Agricola-Apotheke, Chemnitzer Str. 4, Glauchau, Tel.: 03763/77890, von Freitag, 22.01.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 29.01.2021, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke, Markt 19, Glauchau, Tel.: 03763/2032, von Freitag, 29.01.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 05.02.2021, 18:00 Uhr

Süd-West-Apotheke, Seiferitzer Allee 1, Meerane, Tel.: 03764/47222, von Freitag, 05.02.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 12.02.2021, 18:00 Uhr

Stadt-Apotheke, Quergasse 3, Glauchau, Tel.: 03763/15123, von Freitag, 12.02.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 19.02.2021, 18:00 Uhr

HAEMA Blutspende

Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am Donnerstag, dem **28.01.2021** die Blutspende im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage **nach vorheriger Terminvereinbarung** stattfindet. Uhrzeit: 14:00 – 19:00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de.

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 05.02.2021.
 Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 07.02.2021!



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Abschied...

ein Schritt,
 der uns
 alle betrifft!



08371 Glauchau
Lichtensteiner Straße 6
 Tel. 037 63 - 17 29 77

Geschäftszeiten unserer Filiale
 Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
 inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de

Die Gedanken der Erinnerung bilden eine
 Brücke über das Leben hinaus.

Michael Plener



Wir helfen Ihnen gern bei
 der Gestaltung einer würdigen
 Danksagung!

MUGLER

info@mugler-verlag.de | 03723 49 91 17

DRUCK + VERLAG





SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 



FAHRSCHULE SCHUBERT

Die neue Automatikregelung ab April - alle Info's bei uns

www.fahrschule-fs-glauchau.de

Fahrschule F. Schubert
Im Schillerpark
Meininger Straße 65, 08371 Glauchau,
0177 63 63 66 oder 03763 50 99 282

ADLER - DROGERIE

DUAXO Pilzspritzmittel
gegen Kräuselkrankheiten
an Pfirsichen und Nektarinen

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Tel. 03763/3185



VITAMINE FÜR IHRE AUGEN

HALTEN SIE SICH FIT!
BLEIBEN SIE GESUND!
GUTEN START IN 2021!

Fühlen Sie sich sicher bei uns – mit Ihrem Termin!



Heidler
Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Optometrist

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
P gegenüber am Schillerpark



SPIELZEUGLAND

WIR SIND WEITERHIN FÜR UNSERE KUNDEN DA!

LIEFERUNG NACH HAUSE, EINFACH BESTELLEN MITTELS:

 **03763 400770**

 **Spielzeug-Land GC**

 **0176 62256148**
PER WHATSAPP-NACHRICHT

 **mail@spielzeug-land-gc.de**

möbliert wohnen

	2- und 3-Raumwohnungen komplett ausgestattet
	Robert-Koch-Siedlung
	Grundmiete ab 260,- € ab 350,- € zzgl. Nebenkosten*
	Stellplatz anmietbar

... wenn's nur für kurz sein soll

*Mindestmietdauer 6 Monate




GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
E-Mail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 – 12:00 Uhr*
14:00 – 18:00 Uhr*
Do geschlossen
Fr 09:00 – 12:00 Uhr*

* wir bitten um telefon. Anmeldung

www.gwg-glauchau.de